

Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 10. Mai 2021 22:15

Zitat von samu

Seit wann beginnt Aufklärungsarbeit mit den Worten "verschweige den Sachverhalt, alles andere wäre blöd"?

Ich verstehe nicht, worauf du hinauswillst. Ein Problem des Profifußballs ist doch eine etablierte Homophobie. Da hilft es doch erst einmal, zu erfahren, wie involviertes Personal (=Fußballspieler, -trainer, vlt. auch Vorstände) ehrlich über Homosexualität im Fußball denkt, um zu wissen, wo man ansetzen soll. Gerade dann ist mir lieber, wenn ein Lehmann ein paar überholte Klischees heraustrahlt, um zu sehen: "OK, diese Klischees sind durchaus noch in den Köpfen vieler Fußballprofis etabliert.", als wenn nach außen hin alle tun, als ob sie megatolerant sind, es aber hinter den Kameras gar nicht sind.

Und das ist ein weiteres Problem der Cancel Culture. Indem Leute nicht mehr sagen, was sie tatsächlich denken, wird nach außen hin der Schein erweckt, dass alle super woke und tolerant sind. Ob sie es dann auch tatsächlich sind, weiß natürlich keiner, weil keiner seine ehrliche Meinung wiedergibt, sondern die, mit der er möglichst wenig aneckt.